



**Milla Koistinen  
Paul Valikoski  
Ladislav Zajac**

**Terrain**

**10.,11.,14. Juni 16:00-21:00**

**12. & 13. Juni 10:00-13:30 & 17:00-20:30**

**SZENE Salzburg**

**SZENE  
SALZBURG**

# Milla Koistinen Paul Valikoski Ladislav Zajac

## Terrain

Milla Koistinen, Paul Valikoski und Ladislav Zajac verwandeln mit der Installation *Terrain* das SZENE Theater in eine vielschichtige Landschaft, die durch große Projektionstafeln geformt ist. Diese dienen zugleich als Lautsprecher und Oberflächen für Lichtprojektionen und laden zum interaktiven Erleben ein. Inspiriert ist dieser Abend von der Autorin Rebecca Solnit, die den sich verändernden Bewusstseinszustand während längerer Wanderungen untersucht hat: *„Gehen ist ein Zustand in dem sich der Geist, der Körper und die Welt angleichen.“* Gehen erlaubt uns nach Solnit *„in unseren Körpern und in der Welt zu sein, ohne von ihnen in Beschlag genommen zu werden. Es lässt uns genug Freiheit um nachzudenken, ohne dass wir uns komplett in Gedanken verlieren“* beschreibt sie einen Zustand, in dem wir gleichermaßen in Gedanken vertieft wie körperlich wach sind und physisch an der Welt teilnehmen.

*„We think less when we're walking far, we slip into a walking rhythm and thoughts cease, become a concentrated attention that is turned on all we see and hear, all we smell; this flower, this breeze, these trees, as if thoughts mutate to become part of what they encounter; a river, a mountain, a road.“*

Tomas Espedal, Tramp: Or the Art of Living a Wild and Poetic Life (2006)

Choreographin Milla Koistinen, Komponist Paul Valikoski und Lichtdesigner Ladislav Zajac konzipieren *Terrain* als immersive Performance im analogen Format, in der sich Protagonist\*innen und Zuschauer\*innen auf einen gemeinsamen Spaziergang begeben. Ihre Rollen sind dabei vielfältig – sie beobachten, erleben und bewohnen den Raum für eine Zeit, verändern ihn aber auch durch ihre Einflussnahme. Das partizipative Miteinander lädt die Gäste in eine subtil gestaltete und multimedial kommunizierende Umgebung, welche die Balance zwischen Ruhe und Aktion hält, indem sie Zeit zum Innehalten gibt, aber auch zum Weitergehen animiert.

Gehen als Prozess kann, wie Tomas Espedal andeutet, eine erweiterte Form der Wahrnehmung und Aufmerksamkeit für Details bedeuten, oft auf ganz neue und überraschende Weise.

*Terrain* untersucht diese synergetischen Beziehungen zwischen Umgebung, Körper und Geist der Besucher\*innen. Das Publikum wird auch deshalb ermutigt, einen eigenen Weg durch die Installation einzuschlagen.

**Künstlerisches Team:** Jakob Jautz, Milla Koistinen, Jin Lee, Paul Valikoski, Ladislav Zajac

**Produktionsleitung:** Jana Lüthje

**Entwicklungsphase unterstützt von:** Kulturstiftung des Bundes RELOAD Programm.

**Gefördert von:** Fonds Darstellende Künste aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien in Rahmen von NEUSTART KULTUR.

**Koproduktion:** SZENE Salzburg und Tanzfabrik Berlin im Rahmen von apap – FEMINIST FUTURES, ein Projekt kofinanziert durch das Programm Kreatives Europa der Europäischen Union.

Mit Unterstützung von



Co-funded by the  
Creative Europe Programme  
of the European Union

**Do 10. Juni 16:00-21:00**  
**Fr 11. Juni 16:00-21:00**  
**Sa 12. Juni 10:00-13:30 & 17:00-20:30**  
**So 13. Juni 10:00-13:30 & 17:00-20:30**  
**Mo 14. Juni 16:00-21:00**

**Einlass alle 30 min**

**SZENE Salzburg, 30 min**

**16/8 € ermäßigt**

**Milla Koistinen** schloss die Theaterakademie in Helsinki, Finnland, mit dem MA in Tanz und die HfS Ernst Busch/HZT Berlin mit dem MA in Choreographie ab. Sie arbeitete unter anderem mit Kristian Smeds, Hiroaki Umeda, Peter Verhelst, Cie Heddy Maalem, Christine Gaigg und Hans van den Broeck.

Seit 2008 kreiert sie ihre eigenen Arbeiten, die unter anderem in der Dampfzentrale Bern, im Fabriktheater Zürich, bei der Sommerszene Salzburg, der ICE HOT Nordic Dance-Plattform, im HAU Hebbel am Ufer, im Tanzhaus NRW, im Mad House Helsinki, im Ballhaus Ost und an den Uferstudios in Berlin aufgeführt wurden.

Sie arbeitet als Gastlehrerin für Sasha Waltz & Guests, für die Toulalimnaios Company, Staatstheater Braunschweig, Iceland Academy of the Arts, Tanzhaus NRW, SEAD Salzburg, HZT Berlin, Tanzhaus Zürich, an der Theaterakademie Helsinki, an der Akademie für Bildende Künste in Helsinki, an der Universität Tampere/Abteilung Schauspiel (Finnland), im Marameo Berlin und am PAC in Ramallah (Palästina).

Sie ist assoziierte Künstlerin im aktuellen Programm des europäischen Netzwerks *apap – advancing performing arts project*. Für SEAD's Bodhi Project kreierte sie das Gruppenstück *Untitled 1 (blue)*, das bei der Sommerszene 2016 eingeladen war.

[millakoistinen.net](http://millakoistinen.net)

**Paul Valikoski** hat am Glenn Gould Conservatory in Toronto unter Mark Feuer studiert. Zwischen 2002 und 2005 hat er u.a. mit den Hamilton Philharmonic und im Thunder Bay Symphony Orchestra gespielt. 2005 spielte er mit dem Christchurch Symphony Orchestra in Neuseeland. Valikoski interessiert sich für kollaborative Prozesse und Komposition. Er ist Teil des Solistenensemble Kaleidoskop und Gast des Ensemble Resonanz in Hamburg. Er hat neben anderen mit Susanne Kennedy, Michael Rauter, FC Bergman, Sabrina Hölzer, Mouse on Mars kollaboriert.

**Ladislav Zajac** wurde 1978 in Kosice in der Tschechoslowakischen Republik geboren und hat von 2000-2007 an den Kunstakademien in Nürnberg und Palermo studiert. Seine Arbeiten wurden mehrfach ausgezeichnet, 2011 durch den Kunstförderpreis des Freistaates Bayern, 2012 durch den Debütantenpreis des Freistaates Bayern und den Space Art Award Düsseldorf. 2013 erhält er das USA Forschungsstipendium des Freistaates Bayern. Seit 2009 arbeitet er regelmäßig für musikalische Raum- und Bühneninszenierungen, u.a. mit Sabrina Hölzer und dem Solistenensemble Kaleidoskop.

[laci.eu](http://laci.eu)

**Jin Lee** wurde 1993 in Südkorea geboren und begann ihre formale Tanzausbildung an der Dongduk Womens University in Südkorea. Danach setzte sie ihr Training und Auftritte in Berlin fort. Im Jahr 2017 wurde sie in das 3. Jahr der Salzburg Experimental Academy of Dance (SEAD) aufgenommen, die sie 2019 abschloss. Nach ihrem Abschluss arbeitete sie unter anderem mit Julyen Hamilton, Heidi Weiss, Ceren Oran, Jasmine Ellis und Rotem Weissman.

**Jakob Jautz**, geboren 1993 in Tübingen, fing früh mit seinem Training in Parkour, Capoeira und Klettern an. Nach seinem Abschluss an der Tübinger Freien Waldorfschule begann er sein Studium im Zeitgenössischen Zirkus an dem Institut "Die Etage, Schule für Darstellende und Bildende Künste". Er setzte sein Studium an der Hochschule "Fontys, Academy for Circus and Performance Art" in den Niederlanden fort. Im Folgejahr 2014 bewarb er sich an der Salzburg Experimental Academy of Dance (SEAD), an der er 2018 erfolgreich mit einem "Major in Tanz und Choreografie" abschloss. Seit seinem Abschluss arbeitete er unter anderem mit Jan Lauwers Needcompany, Salzburger Festspiele Piergiorgio Milano, Groupe Nuite und Yuri Korec & Co. Er arbeitet und performt auch seine eigenen Arbeiten.

**Jana Lüthje** arbeitet seit 2006 als Produktionsleitung & Presse-Öffentlichkeitsarbeit im Bereich zeitgenössischer Tanz und Theater mit Künstler\*innen und Institutionen – u.a. Tanzfabrik Berlin, Milla Koistinen, WILHELM GROENER und Paula Rosolen/Haptic Hide. Distribution und Company Development für Antje Pfundtner in Gesellschaft. Sie ist Kuratorin des Tanzprojekts „Moving the Forum – our bodies – our position – our dance“ am Humboldt Forum und künstlerische Projektleitung für das Thalia Theater (Produktion „Hereroland“ – TURN-Fonds Kulturstiftung des Bundes; Theater der Welt 2017), war Co-Leitung des Tanzbüro Berlin und leitete die Beratungsstelle des Performing Arts Programm Berlin. Weitere Stationen: Tanz im August – HAU Hebbel am Ufer, IN TRANSIT-Festival – Haus der Kulturen der Welt, K3 – Zentrum für Choreographie, Centro Nacional de las Artes in México D.F. Studium Kultur- und Medienmanagement (Hochschule für Musik und Theater Hamburg), Kuratieren in den Szenischen Künsten (Uni Salzburg und LMU München) sowie Amerikanistik, Hispanistik und Lateinamerikastudien (Universität Hamburg und Smith College, USA).

# Sommerszene 2021 Performing Arts Festival 8.–25. Juni

szene-salzburg.net

## gold extra

### BORDER GRID

9. bis 12. Juni 16:00, 18:00 & 20:00  
14. bis 16. Juni 16:00, 18:00 & 20:00

ARGEkultur, 70 min, in englischer Sprache  
16/8 € ermäßigt (Karten unter [argekultur.at](http://argekultur.at) erhältlich)

## theaternyx\*

### über.morgen SALZBURG

10., 14., 17., 19., 22., 23., 24. Juni 18:00  
12., 18., 25. Juni 16:30

Start: Dr.-Hans-Lechner Park  
80 min, in deutscher Sprache  
20/10 € (Karten unter [szene-salzburg.net](http://szene-salzburg.net) erhältlich)

## Die Rabtaldirndln

### 20\*R+A+B+T+A+L\*21

11. Juni 18:00  
12. Juni 11:00 & 18:00

Bürgerspitalhof  
60 min, in deutscher Sprache  
Eintritt frei (Registrierung unter [szene-salzburg.net](http://szene-salzburg.net) erforderlich)